



### Die Rede des Kronprinzen.

Der Kronprinz ergreift selten in der Öffentlichkeit das Wort. Man wird sich erinnern, daß vor einigen Jahren eine scharf gegen die Sozialdemokratische Stellung nehmende Rede des künftigen Trägers der Kaiserkrone viel Aufsehen hervorrief. Der Abg. Bebel hat sich veranlaßt, in nicht minder scharfer Weise im Reichstag die Neußerungen zu kritisieren. Was der Kronprinz in Königsberg bei Übernahme der Würde als Rector magnificus öffentlich gesagt hat (wir geben die Rede an anderer Stelle dieses Blattes wieder) dürfte vielfache Zustimmung finden. Dem dem deutschen Hochschulwesen gegollte Anerkennung beruht in ihrer Persönlichkeit und Freigebigkeit sehr sympathisch, und sie ist besonders willkommen in einer Zeit, da gewisse politische Kreise sich nicht genug tun können in Verhöhnung der „Professoren-Politik“ und am liebsten den „meistredem“ Gelehrten die Betätigung auf politischem und lokalem Gebiete beschränken möchten. In unverbundenem Gegensatz zu diesen Anschauungen und Bestrebungen bewundert der Kronprinz, „welche Summe von Geist und Schaffensfreudigkeit an einer deutschen Hochschule zum Heile für die deutsche Jugend geleistet wird“. Ja, der Kronprinz wünscht vor allem aus gelehrtem Munde Anregungen für die Jugend zu empfangen, er fordert die Hochschulen auf, die Wege zu weisen, auf denen unter deutschem Wohlstand soll, um die ihm gebührende Stellung unter den Völkern einnehmen zu können. Das sind frische und herbelebende Worte. Bei den Politikern der Rechten werden sie freilich mit etwas scheinlicher Wärme hingenommen werden.

Von der Erkenntnis der Mängel und Schwächen unseres Landes glaubt der Kronprinz Verbotenes und unfruchtbar Kritik heranzulassen; sein Ziel ist die Betonung unserer deutsch-nationalen Volkstüme im Gegensatz zu den internationalistischen Bestrebungen. Diese Betonung ist gewiß gut und notwendig — aber ebenso gewiß ist die Notwendigkeit der Erkennung der Mängel und Schwächen des Landes durch freimütiges Urteil. Denn nur auf diesem Wege werden die Fortschritte der Kultur herbeigeführt. Die fruchtbarste Kritik, und es gibt eine solche, ruht nicht Verwerflichkeit hervor, sondern die Kraft und den Eifer, das Bessere zu schaffen.

### Die Finanzlage des Reiches.

Aus der Rechnungslegung für das letztvergangene Etatsjahr geht hervor, daß alle Reichsverwaltungen für die Sparmaßnahme bestrebt haben. Etatsüberschreitungen geschahen diesmal zu den Seitenposten, und wo sie vorliegen, da ist die Stichhaltigkeit ihrer Begründung anzuerkennen. Wie wäre es um die Finanzverhältnisse bei der Reichsliquidation? Wenn ein neues Parlament im nächsten März eintritt, dann ist natürlich eine gründliche Prüfung der Verhältnisse erforderlich. Das Reich hat in den letzten Jahren eine außerordentlich große Verschuldung erlitten. Die Reichsschuld beträgt gegenwärtig über 44 Millionen Mark. Diese Verschuldung ist zum Teil durch die Ausgabe von Reichsschatzscheinen bedingt, zum Teil durch die Ausgabe von Reichsbanknoten. Die Verschuldung ist zum Teil durch die Ausgabe von Reichsbanknoten bedingt, zum Teil durch die Ausgabe von Reichsschatzscheinen. Die Verschuldung ist zum Teil durch die Ausgabe von Reichsbanknoten bedingt, zum Teil durch die Ausgabe von Reichsschatzscheinen.

### Die Waldbrände in Nordamerika.

Die Waldbrände in den Staaten Washington, Idaho, Montana, Oregon, Arizona und Kalifornien, über die bereits vor vier Wochen die ersten Nachrichten hier erschienen, sind immer noch nicht zum Abschluß gekommen. Die Waldbrände sind in diesen Staaten immer noch im Gange, und die Schäden sind sehr groß. Die Waldbrände sind in diesen Staaten immer noch im Gange, und die Schäden sind sehr groß.

### Politische Averbächer.

Die Großherzogin von Oldenburg war bekanntlich vor einiger Zeit an einem Gemütsleiden erkrankt. Lieber ihr Verfinden wird jetzt amtlich bekannt gegeben: Die Großherzogin verließ am 17. August dieses Jahres die Residenz in Oldenburg, um in dem längeren Zeit auf Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu arbeiten, nach gutem Erfolge der Kur und bei bestem Befinden. Nach kurzem Aufenthalt bei der Fürstlich-Schönburgschen Verwandten wird die Großherzogin im Oktober für einige Zeit im Schloss Rabenstein bei Dresden verweilen.

### Friedrich Nietzsche.

Am 10. October ist Friedrich Nietzsche gestorben. Er starb an einem Schlaganfall, nachdem er bereits seit längerer Zeit an einem Gemütsleiden erkrankt war. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts.

### Deutscher Katholikentag.

Der heutige dritte Freitag der 57. Generallandung der katholischen Deutschen wurde mit einer Männerwochenversammlung im Saal des Reichstages in Berlin abgehalten. Die Teilnehmerzahl betrug über 1000 Mann. Die Verhandlungen sind bis zum nächsten Freitag im Reichstagsgebäude im Gange. Die Tagesordnung ist sehr reichhaltig. Die Verhandlungen sind bis zum nächsten Freitag im Reichstagsgebäude im Gange. Die Tagesordnung ist sehr reichhaltig.

Besonders die äußere Mission. Er lenkte besonders die Aufmerksamkeit der Katholiken für die Missionen aus auf die zur Verteilung gelangten und noch gelangenden unversicherten Gebiete der Erde. Die Missionen sind in engem Kontakt zu den Gläubigen treten können. Die Missionen sind in engem Kontakt zu den Gläubigen treten können. Die Missionen sind in engem Kontakt zu den Gläubigen treten können.

### Die Waldbrände in Nordamerika.

Die Waldbrände in den Staaten Washington, Idaho, Montana, Oregon, Arizona und Kalifornien, über die bereits vor vier Wochen die ersten Nachrichten hier erschienen, sind immer noch nicht zum Abschluß gekommen. Die Waldbrände sind in diesen Staaten immer noch im Gange, und die Schäden sind sehr groß.

### Politische Averbächer.

Die Großherzogin von Oldenburg war bekanntlich vor einiger Zeit an einem Gemütsleiden erkrankt. Lieber ihr Verfinden wird jetzt amtlich bekannt gegeben: Die Großherzogin verließ am 17. August dieses Jahres die Residenz in Oldenburg, um in dem längeren Zeit auf Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu arbeiten, nach gutem Erfolge der Kur und bei bestem Befinden.

### Friedrich Nietzsche.

Am 10. October ist Friedrich Nietzsche gestorben. Er starb an einem Schlaganfall, nachdem er bereits seit längerer Zeit an einem Gemütsleiden erkrankt war. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts.

Eine Fläche, die einem Fünftel des Kaiserreichs England einschließt. Die Fläche ist sehr groß und erstreckt sich über einen großen Teil der nördlichen Hemisphäre. Die Fläche ist sehr groß und erstreckt sich über einen großen Teil der nördlichen Hemisphäre.

Die Waldbrände in den Staaten Washington, Idaho, Montana, Oregon, Arizona und Kalifornien, über die bereits vor vier Wochen die ersten Nachrichten hier erschienen, sind immer noch nicht zum Abschluß gekommen. Die Waldbrände sind in diesen Staaten immer noch im Gange, und die Schäden sind sehr groß.

### Politische Averbächer.

Die Großherzogin von Oldenburg war bekanntlich vor einiger Zeit an einem Gemütsleiden erkrankt. Lieber ihr Verfinden wird jetzt amtlich bekannt gegeben: Die Großherzogin verließ am 17. August dieses Jahres die Residenz in Oldenburg, um in dem längeren Zeit auf Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu arbeiten, nach gutem Erfolge der Kur und bei bestem Befinden.

### Friedrich Nietzsche.

Am 10. October ist Friedrich Nietzsche gestorben. Er starb an einem Schlaganfall, nachdem er bereits seit längerer Zeit an einem Gemütsleiden erkrankt war. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts. Nietzsche war ein deutscher Philosoph, Schriftsteller und Kulturkritiker. Er ist einer der wichtigsten Denker des 19. Jahrhunderts.



Wen schreibende Berücksichtigung finden. Der Danao-Bund ist daraufhin bei der maßgeblichen Stelle vorzulegen, wobei die aufzuführenden Ausschüsse der Bund nur rein wissenschaftlichen Berücksichtigung werden mögen.

Ausland.

Das 8. internationale Kongress der Sozialdemokratie, der am Sonntag in Kopenhagen eröffnet wird, liegen bereits über 100 Anmeldebücher vor, darunter allein über 100 von Frauen oder Weiblein. Frankreich entsendet an der Spitze seiner Führer einen Delegierten aus dem Parteivorstand, nämlich den Abgeordneten Paul Baudry, der in der letzten Session des Reichstages in Paris und dem ersten Male auf dem internationalen Kongress der Sozialdemokratie teilgenommen hat. Die Hauptrolle wird dem Vergegenwärtigen der Temperamente der einzelnen Landesorganisationen beizumessen auch mit Bezug auf die bürgerliche Aufklärung über die internationale Bewegung der Sozialdemokratie in einzelnen Ländern. Auch in der Sozialdemokratie der Kampf gegen die Reaktionisten und Radikalen, besonders in der Frage der Arbeiter und der allgemeinen Erziehung noch immer nicht auf einer Verfassungsbasis steht. Die Stuttgarter Zeitung hatte zur Veröffentlichung der vorstehenden Wille einen großen Teil der Sozialdemokratischen Partei in Stuttgart, die den nur die approbierten Vertreter der sozialdemokratischen Presse Zutritt hatten. Es wird sich fragen, inwiefern man auch in Kopenhagen mit dem Ausschluss der Öffentlichkeit gehen wird, da hierauf das größere oder geringere Interesse der Öffentlichkeit an dem Kongress ankommt.

Eine Umwandlung in Frankreich? In der Presse des Auslandes waren Nachrichten über angebliche schwere Mängel des jetzigen französischen Gewerks gegenüber den Sozialisten anderer Staaten aufgetaucht. Dazu meldet sich der Draht: Die Gewerkschaften in Frankreich sind in der Tat in der Lage, sich gegen die Sozialisten zu wehren, die in Frankreich in der Regel die Unterstützung der Regierung genießen. Die Gewerkschaften in Frankreich sind in der Tat in der Lage, sich gegen die Sozialisten zu wehren, die in Frankreich in der Regel die Unterstützung der Regierung genießen.

Demission des spanischen Marinegenerals. General Marina, der Oberbefehlshaber der spanischen Truppen in Mexico, hat seine Demission eingereicht. Die Demission ist dem König übergeben worden. Die Demission ist dem König übergeben worden.

Amerikanische Invasion in Marokko. Das amerikanische Bureau hat eine Expedition in Marokko beschlossen. Die Expedition ist dem König übergeben worden. Die Expedition ist dem König übergeben worden.

Locales.

Halle, 23. August.

Der Präsident der Königlich Preussischen Gesellschaft für die Erforschung der Naturgeschichte in Halle, hat sich mit Urlaub nach Tübingen begeben.

Die Einstellung der Rekruten beim 4. Armeekorps erfolgt in diesem Jahre an den nachstehenden Tagen: Mannschaften der 1. Division am 20. August, Mannschaften der 2. Division am 21. August, Mannschaften der 3. Division am 22. August, Mannschaften der 4. Division am 23. August.

Die Halle'sche Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten. Die Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten.

Die Halle'sche Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten. Die Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten.

Die Halle'sche Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten. Die Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten.

Die Halle'sche Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten. Die Turnerschaft hat am Sonntag, den 20. August, ihr 12. Turnfest in der Halle'schen Turnhalle abgehalten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Professor Dr. Schenk, ein geborener Hallenser, wurde zum ersten Rektor der neu gegründeten Hochschule in Breslau ernannt. Schenk, 1870 in Halle geboren, studierte dort und war mehrere Jahre Mitglied der Halle'schen Turnerschaft.

wöchentlichen Höhen von 200 bis 1500 Meter ging die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

bei der Kriminal-Abteilung, Drechselpfaffe 6, Zimmer Nr. 89. In dem Unglücksfall in der Meißnerstraße. Nach den Ergebnissen der Untersuchung...

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August. Die Fahrt am 18. August.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. O. Br. Brunnenstraße 2a.

Geboten (23. August): Dem Fabrikanten Walter Kändler eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Die Witwe des Handarbeiters August Kändler eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Geboten (23. August): Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17. — Dem Kaufmann Kurt Gendemann eine E. Ingeborg, Bettendorfer 17.

Aus dem Leserkreis.

Wiederholte Anfragen sind zu beantworten. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Reklambilder im Wallhalla-Theater.

Da ist die Frage der Reklambilder im Wallhalla-Theater zu Reklambildern. Reklambilder sind in der Regel nicht zulässig.

„Rebekahpomp“.

„Rebekahpomp“ ist ein Spielzeug, das in den letzten Jahren sehr beliebt war. Es ist ein Spielzeug, das in den letzten Jahren sehr beliebt war.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Bemischtes.

Ein deutscher Arzt in Reimsland. Ein Veteran des deutsch-französischen Krieges überlebte den Krieg.

Verheerenden Anzeichen des Roten Aderchens zu übersehen. Er wurde auf dem Bahnhof von König, dem Prinzen Alfred, bei der Uniform seines preussischen Regiments erlitten.

Zusammenkunft eines Baugerüsts.

\* Wilschaffenburg, 24. August. Beim Weinbrückenbau der Bachhambühl stürzte gestern nachmittag ein Baugerüst in die Tiefe.

Eine mißglückte Schießübung.

\* Paris, 24. August. Aus Vre ist wieder gemeldet: Bei den letzten Schießübungen an Bord des Panzerkreuzers Edgar-Duval stieß die Mannschaft auf die Gefahr, die für die 194 Millimeter-Geschosse einen größeren Durchmesser hatten als die Kanonenläufe.

Die französischen Luftmänner.

\* Paris, 24. August. Wie die „France Militaire“ mitteilt, werden die Lenkbalons und die Aeroplans, die an den großen Manövern teilnehmen werden, in Briot, Dep. Oise, stationiert werden.

Bekehrung.

\* Bekehrung, 24. August. Taft erklärte in einem Schreiben an den Abgeordneten McKinley, er wolle dem Kongress die Revision gewisser Zolleinfälle empfehlen.

Königsberg.

\* Königsberg, 24. August. Abends war die Stadt allzugenüllt mit niert. Die Studenten veranstalteten eine Fackelzugfahrt auf dem Schloßberg.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

\* Königsberg, 24. August. Zu der großen Parade des ersten Armeekorps auf dem Deutzer Exerzierplatz bei Königsberg begab sich der Kaiser im Automobil um 9 Uhr 40 Min. bis an die Nordwestecke des Exerzierplatzes, wo sich die Parade gefugte wurde.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Die Redaktion ist nicht verpflichtet, diese zu beantworten.

Advertisement for Trauerkleidung (mourning clothes) by Lewin. It lists various items like Hüte, Schleier, Flore, Rüschen, Kleider, Blusen, Röcke, Handschuhe. It also mentions 'Anerkannt grösste Auswahl und billigste Preise' and 'Geschäftshaus'.



Aus der Umgebung.

• GutsMuths, 23. August. (Weichenlund.) Der seit dem 2. August in GutsMuths verweilende ...
• GutsMuths, 23. August. (Verfälschter Bankrott.) Wegen ...
• GutsMuths, 23. August. (Ruchausbau.) Die Stab- ...
• GutsMuths, 23. August. (Verbot.) Ohne Bewußtsein der ...
• GutsMuths, 23. August. (Zu den Stadt getötet.) Ein ...
• GutsMuths, 23. August. (Ziegenweidenschaft.) In ...
• GutsMuths, 23. August. (Kirchenbau.) Frau Marie, ...
• GutsMuths, 23. August. (Hilfsvereinsleistung.) Nach dem ...
• GutsMuths, 23. August. (Hilfsvereinsleistung.) Nach dem ...
• GutsMuths, 23. August. (Hilfsvereinsleistung.) Nach dem ...

Erhöhung der Verkaufspreise eintraten ist, und man den ...
• Leipzig-Produktionspreise. Recapitule vom 23. August, mittags 1 Uhr. ...
• Weizen III. alt, 201-208 Mt. bez. u. n., neuer 189-197 Mt. ...
• Weizen II. alt, 201-208 Mt. bez. u. n., neuer 189-197 Mt. ...
• Weizen I. alt, 201-208 Mt. bez. u. n., neuer 189-197 Mt. ...

• Weizen I. alt, 201-208 Mt. bez. u. n., neuer 189-197 Mt. ...
• Weizen II. alt, 201-208 Mt. bez. u. n., neuer 189-197 Mt. ...
• Weizen III. alt, 201-208 Mt. bez. u. n., neuer 189-197 Mt. ...
• Roggen alt, 175-180 Mt. bez. u. n., neuer 160-165 Mt. ...
• Roggen neu, 175-180 Mt. bez. u. n., neuer 160-165 Mt. ...

• Roggen alt, 175-180 Mt. bez. u. n., neuer 160-165 Mt. ...
• Roggen neu, 175-180 Mt. bez. u. n., neuer 160-165 Mt. ...
• Gerste alt, 140-145 Mt. bez. u. n., neuer 130-135 Mt. ...
• Gerste neu, 140-145 Mt. bez. u. n., neuer 130-135 Mt. ...
• Hafer alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...

• Hafer alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Hafer neu, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Gerstenaufschnitt alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Gerstenaufschnitt neu, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Weizenmehl alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...

• Weizenmehl alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Weizenmehl neu, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Roggenmehl alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Roggenmehl neu, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Gerstenaufschnitt alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...

• Gerstenaufschnitt alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Gerstenaufschnitt neu, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Weizenmehl alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Weizenmehl neu, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...
• Roggenmehl alt, 120-125 Mt. bez. u. n., neuer 110-115 Mt. ...

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

Handel und Verkehr.

• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...

• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...

• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...

• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...

• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...
• Weichersdorfer Brauereiwerte. Al.-Ges. in Neustädten ...

Friedmann & Co., Baugeschäft.

Table with columns: Name, Lage, Fläche, etc. Lists various construction projects and materials.

• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...
• Berlin, 23. August. (Kaiserliche Marine.) Nach ...

Berliner Börse, 23. August 1910.

Large table of stock market data for Berlin, 23. August 1910. Includes columns for various stocks, bonds, and exchange rates.

Polizei-Verordnung. Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850...

Bekanntmachung. Die Lieferhöfe, welche in der vom 21. bis 28. Juli 1910 beim höchsten Schenke abgehaltenen Versteigerung...

Bekanntmachung. Marktpreise der Woche vom 14. August bis 20. August 1910.

Table with 4 columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, höherer Preis, niedrigerer Preis. Lists various goods like grain, oil, and meat with their respective prices.

Bekanntmachung.

Die Städtische Städtische Handwerkerzunft in Halle a. S. beginnt den Unterricht im Winterhalbjahr 1910/11 Sonntag den 16. October...

Möbel-Transport Verpackung A. W. Haase. Spezial-Haus für Möbellagerung. Möbeltransport jeder Größe unter Garantie...

Fla-Drachen. Reigen bis in die höchsten Regionen. Grosseartige Neuheit. C.F. Ritter Leipzigstr. 90.

Von der Reise zurück. Dr. med. Richard Wagner, Spezialarzt für Nasen- und Halskrankheiten, Marktplatz 11.

Die Verhältnisse der einzelnen Abteilungen werden auf Verlangen von Direktor der Zunftl. folgen abgeben. Der Vorstand der Abend- und Sonntagsklassen...

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Die über das Gehalt Größtverleger 3 angeordnete Sperre wegen Verfalls-Blattens ist aufgehoben worden.

Bekanntmachung.

Die über das Gehalt Größtverleger 3 angeordnete Sperre wegen Verfalls-Blattens ist aufgehoben worden. Halle a. S., den 20. Aug. 1910.

Bekanntmachung.

Die über das Gehalt Größtverleger 3 angeordnete Sperre wegen Verfalls-Blattens ist aufgehoben worden. Halle a. S., den 20. Aug. 1910.

Bekanntmachung.

Die über das Gehalt Größtverleger 3 angeordnete Sperre wegen Verfalls-Blattens ist aufgehoben worden. Halle a. S., den 20. Aug. 1910.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat Juni 1909 verkauften und erneuerten Pfländer, welche die Plandnummern von 55861 bis 60551 tragen...

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2, 28 und 57 Nr. 2 des Gewerbeverordnungs vom 24. Juni 1891 (S. 205) ist durch die Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2, 28 und 57 Nr. 2 des Gewerbeverordnungs vom 24. Juni 1891 (S. 205) ist durch die Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 2, 28 und 57 Nr. 2 des Gewerbeverordnungs vom 24. Juni 1891 (S. 205) ist durch die Bekanntmachung...

Auktion.

Donnerstag den 25. d. Mts. nachmittags 2 1/2 Uhr sollen hierseits Nicolaistr. 6 (Händelpart) im Auftrag...

Der Ausverkauf.

Weißenhofschen Konkurswaren Geißstraße 44 in angef. Decken, Sesseln, Läufern, Kissen, Handtüchern...

Hühnerfutter Betten. Max. Gerde, Weizenstr. 18. Max. Dolchmann, Anhalterstr. 12.

Von der Reise zurück. Zahnarzt Hirsch, Grosse Ulrichstr. 11.

Von der Reise zurück. Dr. Kulisch, Von der Reise zurück.

Von der Reise zurück. Dr. med. Kuhn, Spezialarzt f. Haut- u. Harnleiden, Poststrasse 1.

Von der Reise zurück. Dr. Hennes, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Gr. Steinstr. 20.

General-Versammlung der Ortskrankenkasse der Konditorei und Pfefferkuchler zu Halle a. S.

Wollene gestrickte Golf-Jacken für Damen und Mädchen.

Es ist erreicht. Kraftvoll, wirksam, gesundmachend.

Der Vorstand. Platzheide 28, Spreichstr. 9-10 Ugr.

Frauenvereine. behandelt von Luise Albrecht, angebl. v. Dr. Thure Brandt.

Gr. Ulrichstr. 51 (Krautriede). Spreichstr. vorm. 11 bis 12, nachm. 2-3.

Erstobend der Kreis für Erikus und Cora am 18. September.

Heute! am Sonntag, dem 28. August, nachm. 2-3.

Erstobend der Kreis für Erikus und Cora am 18. September.

Erstobend der Kreis für Erikus und Cora am 18. September.

Erstobend der Kreis für Erikus und Cora am 18. September.



Am 20. ds. Mts. starb im fast vollendeten 73. Lebensjahre nach längerem Leiden unser hochverehrter, geliebter Meister und Lehrer, der Direktor der Universitäts-Ohrnklinik in Halle a. d. S.,

Herr Geheim- Medicinalrat Professor

# Dr. med. Hermann Schwartz.

Die Ohrenheilkunde hat in ihm ihren Altmeister verloren. Schwartz hat bahnbrechend auf dem Gebiet der operativen Ohrenheilkunde gewirkt und sein Ruhn ist in allen Teilen der Welt fest gegründet. Unermüdet war seine Schaffenskraft. Mit seltener Energie war er dank seines scharfen Auges und seiner sicheren Hand bis in die letzten Tage vor seiner schweren Erkrankung rastlos tätig.

Mit Hermann Schwartz ist ein Mann dahingegangen, der im eifrigeren, ersten Streben der Ohrenheilkunde einen würdigen Platz in der medizinischen Wissenschaft verschafft hat.

In Dankbarkeit werden wir stets des grossen Meisters gedenken.

Im Namen der Aerzte der Universitäts-Ohrnklinik:

Privatdozent Dr. Isemer,

beauftragt mit der Leitung der Universitäts-Ohrnklinik.

Gestern früh verschied nach kurzem Krankenlager unser lang-jähriger **Werkmeister**

# Herr Friedrich Graul.

Mit seltener Pflichttreue hat der Verstorbene als einer unserer besten Mitarbeiter fast 27 Jahre unserem Unternehmen vorgestanden.

Wir werden dem Entschlafenen stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

# Huth & Richter.

Chemische Fabrik.

Wörmnitz, den 24. August 1910.

**Veteranen-Verband.**  
Zur Beerdigung des verstorbenen Herrn Geheim-  
Medicinalrat Professor  
**Dr. H. Schwartz**  
treten unsere Kameraden morgen Donnerstag, nachmittag 2½ Uhr im Vereinslokal, kurze Gasse 1, an. Um pünktliches Erscheinen bitten  
**Der Vorstand.**

Nach schweren, in Gehud ertragenen Leiden verschied Dienstag früh 5 Uhr meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Julie Köppke geb. Dommick**  
im 64. Lebensjahre. — Dies zeigen tiefbetäubt an  
**August Köppke und Kinder.**  
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Dienstag nachmittag 3½ Uhr verschied nach langen schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Frau Mathilde Brehmer**  
geb. Bösenberg  
im 57. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetäubt an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Halle a. S., den 24. August 1910.  
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Dank.**  
Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes, unserer guten treuherzigen Mutter, Schwieger- und Großmutter, können wir es nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Dank Herrn Dr. Knoblauch für seine liebevolle Bemühung während der schweren Krankheit. Dank Herrn Pastor Knoblauch für seine zu Herzen gehenden tröstlichen Worte am Grabe. Dank Herrn Kapellmeister Hieb- u. nicht der lieben Schuljugend für den schönen Gesang. Dank allen, die ihren Satz so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten. Möge Gott allen ein reiches Vergelten sein!  
Leisa, Gutsenberg, Halle a. S.,  
den 24. August 1910.  
**Der trauernde Gatte**  
**Friedrich Zorn nebst Angehörigen.**

**Dankfagung.**  
Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes, des Königl. Hofmusikdirektors a. S.  
**Julius Stadelmann,**  
lage ich für die herrliche Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Kitzberger für die tröstlichen Grabreden. Dank auch dem Verein Hallischer Hofmusikdirektoren.  
In tiefster Trauer **Pauline v. Stadelmann**  
geb. Klerich.

**Dankfagung.**  
Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes, des Königl. Hofmusikdirektors a. S.  
**Julius Stadelmann,**  
lage ich für die herrliche Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Kitzberger für die tröstlichen Grabreden. Dank auch dem Verein Hallischer Hofmusikdirektoren.  
In tiefster Trauer **Pauline v. Stadelmann**  
geb. Klerich.

Montag vormittag halb sieben-  
lich und unermüdet meine liebe  
Frau, unsere gute Mutter,  
Schwieger- und Großmutter,  
**Frau Emilie Steller**  
geb. Pohl  
im 58. Lebensjahre.  
In tiefster Trauer  
**Familie Steller,**  
Halle a/S., d. 23. August 1910.

**Statt besonderer Meldung.**  
Gestern Abend 8¼ Uhr  
entschied sanft nach kur-  
zem schweren Leiden unser  
innigstgeliebtes Töchterchen  
**Luise**  
im Alter von fast 4 Jahren.  
Dies zeigen tiefbetäubt an  
Hinterbliebenen  
**Heinrich Dechow**  
und **Frau geb. Miers.**  
Niemberg, d. 24. Aug. 1910.  
Die Beerdigung findet Frei-  
tag nachmittag 3 Uhr in  
Niemberg statt.

Dienstag den 23. Aug.  
vorm. 8¼ Uhr verschied  
nach langem jäheren Leiden  
mein lieber Mann, unser  
guter Vater, Schwieger- und  
Großvater, der  
**Böttchermeister**  
**Ferdinand Soldmann**  
im eben vollendeten 68.  
Lebensjahre.  
Im Namen der Hinter-  
bliebenen  
**Friederike Soldmann.**  
Halle a. S.,  
den 24. August 1910.

Die Beerdigung findet am  
Donnerstag den 25. Aug.  
nachm. 4 Uhr von Trauer-  
haus Gr. Wallstraße 13  
aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern früh halb sechs unglücklich verstorben, der  
**Böttchermeister Ferd. Soldmann.**  
Wir verlieren in ihm einen treuen Kollegen, dessen Andenken  
wir stets in Ehren halten werden.  
**Die Böttcher-Innung Halle a. S. u. Umgebung.**

Für die grosse Aufmerksamkeit, welche uns bei unserer  
**goldenen Hochzeit** von den Einwohnern von Schlettau  
bei Lobjau und Umgegend zu teil wurde, sagen wir hier-  
durch allen Lieben, welche unser gedachten, unsern herz-  
lichsten Dank. Besonderen Dank noch Herrn Diakonus  
Reichel nebst Kirchenvorstand.  
Schlettau bei Lobjau.

**Fr. Föllner und Frau.**  
Die Verlobung ihrer  
Tochter **Helene** mit dem  
Lehrer **Willy Kapke** be-  
ehren sich anzukündigen  
Schmiedemeister  
**Franz Albrecht**  
und **Frau.**  
Morl, im August 1910.

**Auftrag**  
Der mit der Firma  
**Gellert & Co.,** hier  
wegen Lieferung von Grabsteinen u.  
Differenzen gehabt hat, bitte um  
Abhilfe.  
**Karl Trübner, Buchhbl.,**  
Friedrichstr. 1, Halle a/S.

**Ueber Nacht**  
wunder die Fußbodenfarbe  
a. 50 Pf., allein zu haben  
Gr. Ulrichstr. **P. A. Patz.**  
6.

**Hilmar Kaufmann**  
— Unzüge —  
nachzahlen u. billigst.  
**Hilmar Kaufmann,**  
Siedl. u. Lager, Klosterstr. 4 u. 5  
GROSSFISCHLAKE 1910

**Kopfläuse**  
und deren Brut löst sicher  
— in 24 Stunden — ab. 50 Pf. bei  
**M. Walspott Nbr.** Gr. Ulrichstr. 30.

**Stellen finden**  
**Männliche.**

**Verein Handlungs-Comme 1858**  
(kaufmännischer Verein) in Hamburg  
Ueber 100,000 Mitglieder.  
Grösste kaufmännische  
**Stellenvermittlung**  
der Welt.  
Für Firmen und Mitglieder kostenfrei  
**Ueber 150,000 Stellen**  
Gesuchstellen in Halle a. S.  
bei Herrn Wilh. Eichen,  
F. Fa. Franz Besck, Leipzigerstr. 56.

**Bureauaufreher**  
sucht für Lützenberg zum 1. Okt.  
**Wischer Hofmann,**  
Wittenberg, Weinlaubbouff. 4.

**Mode-Journale.**  
Wir suchen thätig branchekund.  
**Vertreter**  
gegen hohe Provision, die bei  
Schnellern eingeführt sind, um  
Abonnements auf **Herron-Mode-  
Journale** anzuschliessen. Nur  
Herron, die ihre ganze Zeit dem  
Artikel widmen, wollen sich  
melden.  
**Verlag M. G. Martens**  
Frankfurt am Main.

**Lagerverwalter.**  
Für unser Depot in Halle a. S.  
suchen wir einen thätig., erfahrenen  
Lagerverwalter, welcher eine Kanon in  
Höhe von Mk. 3-5000.— stellen  
kann. Off. u. Z. 3580 a. b. Gr. d. St.  
Brikettfabrik sucht  
**jüngeren Reisenden**  
zum Verkauf eines erklaffigen  
Produktes. Meldung, mit Lebens-  
lauf u. Gehaltsansprüchen unter  
**B. P. 3069** an **Rud. Mosse, Halle.**  
Buchhalter od. Kaufmann,  
welcher Beschäftigung erwarbt und  
weiterführend erachtet. Off. mit Preis  
unt. G. 647 an die Exped. 28. St.

**Tüchtige Elektromoteure**  
Halt ein  
Elektrizitätsleistungsgenossenschaft  
**Ueber-Land-Zentrale**  
Amsdorf  
bei Wansleben am See.

**Elektromoteure**  
für Heberanlagen zentral geliegt.  
**Voudran.**  
Su melden bei Ing. **Vogel,**  
Wendau, Nr. 2, Leipzig.

**Klempner**  
Halt sofort ein **Eduard Eder.**  
zum ist. Eintritt werden a. gr. d.  
Wohnen u. Armaturenfabrik  
tücht. jung. Metallarbeiter  
**u. Ia. Werkzeugschmied**  
geliegt. Offert. mit Wohnansprüchen  
unt. Z. 3560 an die Gr. d. St.

**Selbständ. Bauschlöffer**  
suchen tüchtig. Schmiedegesellen  
licht A. Giesler, Schmiechstr. 2,  
Leipzig.

**Tapezierer-Gehülfn,**  
fabriker Engländer, Halt ein  
**M. Barth, Siedelstr. 7.**  
gehüft. Albrechtstr. 39.

**4 tünftige Dachdecker**  
Halt ein  
**Albin Blochsch,** Dachdeckermeister,  
Befehlsrichter 10 c.

**Nächtlicher Maschinenarbeiter**  
sofort geliegt.  
Vollbearbeitungsfabrik  
Wörmnitzstr. 7.  
Junger **Schwäbmer** geüht  
Richard Wänerstr. 2.

**Einen Kleidergefelten**  
licht zum 1. September  
**Friedrich Netze, Querfurt.**

**Chauffeur**  
für Büsing-Autobus für sofort  
geliegt.  
**W. Sommer, Robert Franzstr. 1.**  
**Jedermann**  
mir zum  
**Chauffeur**  
prakt. u. theoret. Sprachgebildet.  
Befäh. f. d. Führer. Besp. am Hof.  
Auto-Technikum, Magdeburg 15  
(Haupt, Fontaine, Nordstr.).

**General-Vertretung**  
für Bezirk Halle a. S.  
soll einen tüchtigen, intelligenten jüngeren Herrn übertragen  
werden. Die Stellung bietet eine sichere Existenz und lassen sich  
bei vornehmer Existenz leicht  
**500 Mark Verdienst pro Monat**  
erzielen. Einbeziehung durch bewährte Kräfte, daher  
Büchereimittel nicht erforderlich. Es kommen für den Vollen  
nur tüchtigere Herren in Frage, welche über 2000 Mark  
eigene Mittel besitzen.  
Ausführliche Offerten unter **M. P. 9069** an **Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftskammer**  
für die Provinz Sachsen.  
Hauptstelle: **Halle a. S.,** Magdeburgerstr. 67. Neben-  
stellen: **Achersleben, Zollberg 2, Cöthen, Banasfortstrasse 11,  
Erlurt, Schlossstr. 11/2, Halberstadt, Friedrichstr. 20, Magde-  
burg, Bahnhofstr. 11, Hamburg a. S., Moritzplatz 3, Nordhausen,  
Bahnhofstr. 10, Sangerhausen, Kriegerstr. 9, Salzwedel, St. Georgs-  
strasse 90, Stendal, Wladowstr. 11, Torgau, Ritterstr. 9, Weissen-  
fels, vord. g. Klosterstr. (Altes Seminargebäude), Wittenberg  
(Bez. Halle a. S.), Falkstr. 5, Zeitz, Rossmarkt 15.  
Bemerkung: von tüchtigsten Arbeitern aller Art und von  
Sachverständigen. Erläuterung für Güterbeamte, Ban-  
wirtschaftlichen und Aufzuchtspersonal.**

**Zur Uebernahme**  
unserer zu errichtenden Zweigniederlassung **Halle** (sein  
Vorgesetzter) suchen wir einen soliden Herrn, auch  
Wirtschaftsmann, welcher die Absicht hat, sich selbständig  
zu machen. — Gute dauernde Erfolge in dem Anteil  
werden nachgewiesen. — Besondere Vorkenntnisse sind  
nicht Bedingung, da laufende Unterrichtung vom Stamm-  
besitz erfolgt. — Berücksichtigt wird jedoch nur ein  
intelligenten Herr, dem ein dauernder Erfolge geliegt ist.  
— Das Geschäft bietet geübte Erfolge mit schätzungs-  
weisen Jahreserlösen von 5000 Mk. — Zur Ueber-  
nahme und Führung sind 8000 Mk. flüssige Mittel er-  
ford. Off. u. Z. 3572 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., 0608.**













Gerichts-Setzung.

Strassenkammer. Halle, 23. August.
Tagesblatte, Rückversicherer. In der Sache zu diesem Monat vor dem Richter...

Handverleiherische Erbe. Das 23jährige Sohn ist wegen Diebstahls und Betrug vorbestraft...
Wegen „Kasabieren“. Der schon mehrfach vorbestrafte 33jährige Kaufmann...

Rechtsrat aller für seine Strafaten irgend in Betracht kommenden Strafbestimmungen und lüdt sich sehr...

Aus dem Geschäftsverkehr.
Eine lobende Anerkennung über Dr. Oetters Verdienste und Berufliche Tätigkeit...

Zu vermieten

Möbel-Transporte unter Garantie...
Möbel-Transporte preiswert und sorgfältig Martin Winkler...

I. Etage

4 heizb. Zimmer, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Horseshallische Wohnung

Mageburgerstr. 8, II. vollst. ren., best. aus 8 Stuben mit Gas u. elektr. Beleuchtung...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

II. Etage

an ruhige Mieter per 1. 10. zu vermieten...
Hafenstr. 42, I. 4 Zim., Kuche, 1. u. 2. Bad, 1. u. 2. Verandag., 1. u. 2. Veranda...

Beyschlagstraße 24

best. aus 4 Zim., Wohnung mit allem Zubehör verlegungslos, ob. 1. 10. Preis 680 Mk.

Diesskauerstrasse 3

2 Wohnungen von 1. Oktober zu vermieten. Preis 375 Mk. u. 210 Mk.

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Merseburgerstrasse 97

1. u. 2. Etage, 4 Zim., Kuche, Speisekammer, Bad, Jalousieläden, 1. u. 2. Veranda...

Streiberstr. 41

4 Zimmer, Bad, Jalousieläden, 1. u. 2. Veranda...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

kleine Wohnung per 1. 10.

an ruhige Mieter per 1. 10. zu vermieten...
Bismarckstr. 29, III. ganzes Etage, 6 Zim., Epfl., Bad, Jalousieläden, 1. u. 2. Veranda...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Burgstraße 12, Laden

an ruhige Mieter per 1. 10. zu vermieten...
Wittesstraße 25, II r. best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

Wittesstraße 25, II r.

best. aus 4 Zimmern, 2 n. Epfl., Jalousieläden, Bad- und Verandag., Bad im Hause per 1. 10. zu vermieten...

### Walhalla-Theater

Director u. Leiter: Paul Blüthgen.

#### Final-Kämpfe?

Heute Mittwoch um 8 Uhr

Namutow, Solsten-Gamp, Horrmann, Berlin  
Lobmeier, Scharfmarck, R. lo Ross, Frankfurt.

**Entscheidungskampf:**  
**Sabatier, Moutzduk, Marocco.**

Nächster: „Eine Liebesnacht“ u. die anderen Schlafer.

### Bad Wittekind.

Donnerstagabend 8 1/2 Uhr

#### Wunsch-Konzert (Kar-Konzert)

ausgeführt von der Kapelle Regiments Nr. 36.

Entrée 35 Hl. C. Rohde.

### Pfälzer Schiessgraben.

Morgen Donnerstag den 25. ds.

#### Grosses Schlachten-Potpouri

von Sara, ausgeführt vom gütigen Dirigenten des Herrn Görlach.

Zum Schluss:  
**Grosses Brillant-Feuerwerk,**  
abgegeben vom Froteurmeister Herrn G. H. Pfeiffer-Göblitz.  
Eintritt pro Person 15 Pf. Kinder frei.

### Etablishement Weissbier-Salon.

Jeden Abend

#### Grosses Künstler-Konzert

unter Leitung des Konzertmeisters Karl Reichelt.

**Auserwähltes Programm.**

### Germania-Theater,

Heute Mittwoch neues Programm. Neue Vorstellungsarten.

### Edison-Theater,

neues Programm. Auswahl von dem beliebten Pianofortisten H. Kirsch.

#### 3 Linden, Bölow.

Sonntag den 28. August:  
**Grosses Gesangs-Konzert,**  
ausgeführt vom Hall. Gesangsverein „Echo“ (ca. 50 Sänger).  
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Joh. Sonnabend.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

### Peissnitz-Restaurant.

Morgen Donnerstag, abends 8 Uhr:  
**Im grossen Festsaal: Reunion**  
der Peissnitz-Kasino-Gesellschaft.

### Café Roland.

Täglich Konzert, ausgeführt vom Elite Tonkünstler-Ensemble unter Leitung des Kapellmeisters u. Komponisten Rudolf Kippe.

Anfang 7 Uhr abends.

#### Konzerthaus zum Oberpollinger.

Witzspiel des Instrumentalisten Richardo Awaria und das I. Indianer-Quartett „Wild-West“.

### Zahnteiliger

gültig bis Ende August

#### Jackett-Anzüge

werden taubellos chem. gereinigt und gebügelt zum Preise von nur 2.50 Mark von

### Zahnteiliger

gültig bis Ende August

#### Jackett-Anzüge

werden taubellos chem. gereinigt und gebügelt zum Preise von nur 2.50 Mark von

### Zahn-Atelier

Paul Nagel, Leipzigerstrasse 53, am Riebelplatz (Kaiser-Kasern).

#### Abschriften

m. Schreibmaschine, Vertriebsanweisung, H. Pankratz, Singsängerkolleg. 13. II.

Jeden Donnerstag Gr. Schlachtereifest. Fr. Pauli, Al. Ulrichstr. 16.

Morgen Donnerstag Schlachtefest. M. Hoekner, Mittelstrasse 16.

Jeden Donnerstag Schlachtefest. F. Hans, Vereinstr. 13. Telefon 1686.

### Zoo-Log. Garten.

Donnerstag d. 25. August 2 grosse Konzerte.

Nachmittags von 4 Uhr ab Orchester der 36er.

Abends von 7 1/2 Uhr ab **Rohland-Orchester.**

Eintrittspreis: Erw. 60 Pf. Kinder 30 Pf. Von abends 9 Uhr ab pro Person 85 Pf. einl. Eintrittsfrei.

Jeden Nachmittags **Gelegenheit zum Skatipieken** Restaurant z. Lausitzen Unger, Reiterei-Weg.

Jeden Samstag, Elisen-Moorbad, Sommer-Kasino. Kaiser-Str. Wilhelm-Bad, 8. Bentz-Str. 3. Eintritt frei.

#### Wer hochfeine, haus-schlachtene Würst aus freier Handwerkerei kaufen will, bemide sich zu Bernhard Borgis, Complatz 10, Decurt. 1943.

Jeden Montag u. Donnerstag: Gr. Schlachtefest. Freitag von 9 Uhr: Weltliche u. Sauerbraten. Samstag u. sonntags Fleisch, u. die anderen feinsten u. besten, Bekker u. Schwarzenb., u. 11 Pf. Mit 1. 10 Pf. Mit 1. 10 Pf.

### Zur Schönheit des Körpers gehört vor allem ein dippiges und wohlgeputztes Haar.

Dieses erreicht man nur durch

## Beerfreund

Geruchlose Teer-Maarwäsche.

Das idealste Haarpflegemittel der Neuzeit! Entfernt sofort jede Spur von Schuppen und das lästige Kopfjucken. Hergestellt nach wissenschaftlichen Grundsätzen, ärztl. begutachtet, gar. sodafrei, farb- und geruchlos. In Flaschen Monate ausreichend, 1,50 M. u. Buntel a 30 Pf. überall erhältlich. Nachahm. sind wertlos.

In Halle zu haben bei: Hubert Bernhardt, Adler-Apothek, Geiststr. 15; Theophil Dutz, Tiesen-Apothek, Mansfelderstr. 66; Dr. A. Franke & Dr. P. Brummel, Hirsch-Apothek, Markt 17; Korps-Stubapotheker A. D. Karl Heise, Bahnhof-Apothek, Deltzischerstr. 3; Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48; Wilhelm Durw, Dreyhauptstrasse 2; Paul Eymen, Gr. Ulrichstr. 51; Otto Fiedler, Magdeburgerstr. 50; Helmbold & Co, Leipzigerstr. 104; Wilhelm Hofer, Geiststr. 59/60; Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31; Hugo Jodick, Sehmestr. 13; Carl Junge Nachf., Leipzigerstr. Ecke Poststr.; Otto Kramer, gegenüber der Glauchaerischen Kirche; Max Oll, Steinweg 26; Herm. Ptahl, Ludwig-Wuchererstr. 73; Horn, Stütz-Nachf., Gr. Steinstr. 33; M. Waisigott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30. In Merseburg bei: Wilh. Kieselich, Entenplan; Richard Kupper, Markt 10; Reinhold Rietze, Rossmarkt 5; Hermann Weniger, Neumarkt 12.

**Chem. Fab. E. Klämtz, Steglitz-Berlin.**

### Ziehung 26. und 27. August.

# Lotterie

8110 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

## 100000

Hauptgewinne im Werte von Mark

### 25000

### 10000

### 5000

usw. usw.

Frankfurter Lose zu 1 Mark  
11 Lose 10 Mark - Porto und Liste 25 Pf. extra empfohlen und versenden

**Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24**  
H. Molling, Hannover  
Gust. Pfordte, Essen-Kuhr

sämtliche Königl. Preussische Lotterei-Einnehmer sowie alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

### Ziehung 26. und 27. August.

Frankfurter Lose zu 1 Mark, Liste 20 Pf. u. versch. Zahl. 4 1/2 M. der internationalen Frankfurter Ausstellung für Sport u. Spiel.

**Carl Heintze,** Berlin W. Unter den Linden 3.

### Uebermorgen Ziehung.

Frankfurter Lose a Mk. 1. - versch. Zahl. 4 1/2 M. der internationalen Frankfurter Ausstellung für Sport u. Spiel.

**Pettrich & Kopsch,** Halle a. S. Talamstr. 6.

### E. Kertzscher,

Spezial-Geschäft für Bandagen und Gummivaren, untere Leipzigerstrasse.

Anerkannt gute Qual! Damenbedienung! Diskreter Vorstand!

### Zöpfe, Locken, Haareinlagen

bietet Ihnen die grösste Auswahl, die billigsten Preise

## Zopf-Siebert, Leipzigerstr. 33.

Achten Sie genau auf die Firma.

### Künstliche Zähne,

Plomben, Stützzähne, Reparaturen etc. Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

**Willy Muder,** am Leipziger Turm, jetzt Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr. Zahlreiche Anerkennungen. - Telefon 3483.

Suche für 4 u. 5 Uhr. Wabdg. gute Kind in gute Pflege zu geben. Pflege. Off. u. O. 564 an d. Grp. d. B. L. zu erfragen Seite 8, 1.

### Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.

Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensembles mit Leitung von Albert Hübener, Königl. Preuss. Schauspielerei u. D. Nachbühnig 8.15 Uhr

**mit beispiellosem Erfolg:**  
**Prinz und Bettlerin.**

Gr. romant. Bühnenschauspiel in 4 Akten (7 Bildern) v. W. Howard. **Im den Änderungen an den Handlungen zu vermeiden, ist der Besuch im Theater-Bureau zu empfehlen.**

### Salonbriketts „Pluto“

- beste heizkräftige Ware -

pro Zentner **58** Pfennig frei Gelasse

offertiert bei **umgehender Bestellung**  
**G. Pauly,**  
Kohlenhandlung, Thüringerstrasse 16.  
Fernruf 2058.

### Halleische Robrgewebe- u. Gärtnermattenfabrik

Arthur Krug, Geleisdamm m. b. S.

### Häckelschneiderei,

den und Strohdraht und Indurweide. **Bedienung erziehen durch untere Zentner:**

**Max Vetter, Schriftf. 16. Fernruf 497.**

Sie empfehlen unsere feinsten grösste Auswahl am Platze in firm gefahrenen eleganten

### Wagenpferden, Reitpferden etc.

### Gebr. Grunsfeld.

bleibt das beste Metallputzmittel.

### Bandwurm mit Kopf

beliebt meist in 2-3 Stunden ohne Hungerkur mein vieldürftig, ausprobieren, **„Graeciosa“** (Semen Arecalis pulv.) 3 Mark, nicht nur Schwaben-Drogerie, Leipzigstr. 6. Gute Verthe, vis a vis. Schindl.

### Moderne Augengläser!

(alte Form) (neue Form)

elegant, leicht u. unanfällig. Nr. 4., 5., 6., 8., 10., 11. foretete Anpassung. Reparaturen sowie Ausföhrung aller feinsten Reparaturen finden am gleichen Tage zu niedrigen Preisen.

**Optische Anstalt Carl Schneider,** 20 Gr. Ulrichstrasse 20, Geogr. 1881. Fernruf 2590.

### Spülapparate aller Art.

Zu allen Spülungen vornehmlich empfohlen.

**Cynin,** ärztlich Kataloge gratis u. franco ohne Wi. C. Klippachnach, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.

zweiter Eingang am Kaulenberg.

Meine Augen sind angegriffen, ich hatte feinen

### Buch über Ehe

die Ehe

von Dr. Retau mit 39 Abbildungen, 1. Aufl. nur 75 Pf.

**Das Menschensystem** von Dr. Paul Weiss mit 45 Abbildungen, 2. Aufl. nur 1. - Mark

Ratgeber für junge Eheleute von Dr. F. Rahn mit 40 Abbildungen, 1. Aufl. nur 1.70 Mark. Alle 3 Bücher zusammen **nur 2.80 Mark.**

**Nicht versand A. Grunfeld,** Berlin-S.W. 19. Reinholdstr. 22.

### Emaille-Geschirr,

prima Qualität, bei **C. F. Ritter,** Leipzig-Str. 8, 1.

### Appetit

ich nahm immer mehr ab. Auf April. Hat man sich bei. eine für Mühsam. horter Markt. Strudel. Startquelle (Job-Gies-Engang-Kochschälquelle). Darauf hat m. Appetit sich bebessert geblieben, nach 14 Tagen habe ich 3 Pf. zugenommen. Mein Verbinen ist jetzt nicht mehr anhalten übrig u. mein Lebensmut nimmt u. Tag z. Tag zu. Auch d. Hinarmut wurde durch d. Ghenghaleit d. Markt-Strandels ganz bedeutend gebessert. Dieser Schmidt vorzüglich u. ich würde noch ergehen, daß er allen Leidenden so wohl tue wie mit. Viel E. Argül. warm empfohlen. Biers. 15 Pf. in 1. 25 Pf. u. bei Horn. Pfrund. Hugo Schmidt Neumarkt-Drogerie, Horn. Stütz Nachf., Max Hädler, Generaldepot für Halle Wilhelm Krosche.



# Eine schöne Erzieherin.

Von Rudolf Dura.

Die wenigen Zeilen des Briefes lauteten:

„Lieber Fräulein!  
In ein paar Stunden sind die drei Tage abgelaufen. Ich bin sehr genötigt, aber ich lasse nicht mit mir spielen. Ich bin heute bis Mittag 12 Uhr und dann wieder von abends 6 Uhr an zu Hause. Aus aller Freundschaft und weil Sie es mit dem einzigen alten Briefe in Ihrem Briefkasten gefunden haben, will ich Sie heute abend schreiben. Sind die schätzbarsten Briefe oder fünfzig Minuten vor 8 Uhr nicht in meinen Händen, so gehe ich zur Post, und morgen früh erhalten Herr und Fräulein Mielbach, sowie Herr Dr. Selbhaus jeder eine Nummer Ihrer lieben Zeilen durch eingeschriebenen Brief. In der Annahme, daß Sie mir vielleicht selbst das Versprochen bringen, also in der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen.“

Vor diesem Brief war ihre Hoffnung wieder in die Welt gesetzt. Doch hatte sie trotz aller Verzweiflung noch Begegnung genug, sich über die Freundschaft zu freuen, mit der Balloni ihr hiermit ein herrliches Zeugnis ihrer Freundschaft überreichte in die Hände gab. Freilich mußte er genau, daß sie ihn nicht annehmen konnte, ohne sich selbst bloßzustellen. Sie fühlte sich ihm rettungslos ausgeliefert.

„Emil war ungenügend über die nun schon allzulange währrende Störung und fragte eifrig:  
„Du redest ja gar nichts mehr? Warum redest Du denn gar nichts mehr? Hast Du der Briefträger geantwortet? Bist Du böse auf ihn? Hat er Dich mit dem Briefe geküßt, den er Dir gegeben hat?“

„Um Verhoff habe ich den guten Mat hinaus:  
„Schmeiß doch den garstigen Brief weg! Guck ihn doch nicht immer wieder an, wenn er Dich ärgert!“  
Dabei streifte er seine überhängende Hand. Ahele aber machte ihn sanft von ihm los und sagte:  
„Du hast ganz recht, mein Junge. Aber Du weißt doch, wie lächlich es aussieht, wenn Papier im Gehen herum liegt. Laß mich. Ich will den Brief hineinwerfen.“

Als sie die Treppen emporstieg, hörte sie, wie Martin ihr mit eiligen ängstlichen Schritten folgte.  
„Fräulein Ahele“, rief er, „als er dich hinter ihr war, meine Botschaft ist fertig und ich abgeholt! Ich hielt's nicht mehr aus.“

aus, noch bis Mittag drücken zu bleiben. Ich hab's dem Onkel auch offen gesagt. Na, er hatte nichts dagegen, daß ich heute noch mal eine Stunde bummle. Er meinte, ich hätte genug Verhoff gearbeitet. Aber was ist Ihnen denn? Sie sehen ja noch viel blässer aus, als neulich mittags! Sie haben Ihren Kummer doch nicht dem Onkel anvertraut, und er sieht Sie getroffen zu haben. Sie sehen in immerwährender Angst. Ach, liebes Fräulein Ahele, wenn Sie doch Vertrauen zu mir hätten!“

Der warme Klang seiner Stimme tat ihr wohl. Verflüchteter konnte sie jetzt ihre Lage nicht mehr. Warum sollte sie den guten Jungen nicht ins Vertrauen ziehen? Warum war er ein Mann von anderer Art, als Mittelbach. Vielleicht war er klug und mutig genug, um noch einen Ausweg zu finden, wo sie schon hoffnungslos verweirte. Schon seine Gegenwart schien ihr tröstlich, und diesen Trost, selbst wenn er trügerisch war, wollte sie noch kurze Zeit genießen.  
„Kommen Sie mit mir“, sagte sie, „führe ich auf Ihr Zimmer und setze ich ihm gegenüber.“ „Ich bitte Sie um Ihre Hilfe, Herr Doktor!“

„Sie machen mich glücklich durch diese Bitte!“  
„Neulich schenkte Sie die Gelegenheit selber, mir einen Beweis Ihrer Ergebenheit zu geben. Jetzt ist die Gelegenheit gekommen. Denn ich habe niemand, auf dessen Beistand ich noch rechnen könnte, als nur Sie.“  
„Doch ich alles für Sie mit Freude tue, was irgend in meinen Kräften liegt, ich selbstverständlich. Nur jungen Sie mir endlich, was ich tun soll.“

„Das weiß ich selbst nicht. Ich weiß nicht mehr als noch ein: ich brauche nicht nur Ihre Hilfe. Ich brauche vor allem Ihren Rat. Ich bin in den Händen eines nichtswürdigen Schurken. Der Mann, der früher Oberpfarrer gewesen und jetzt heruntergekommen und so etwas wie ein Hochstapler geworden ist, heißt ein Pater Briefe von mir, mit denen er mich ins Unglück stürzen will.“

„Fräulein Ahele, Sie muß Sie bitten, mir Ihr Vertrauen auszuwenden, aber nicht, ohne mich vorher zu hören. Ich werde es nicht mitbringen und mich nicht tiefer in Ihr Geheimnis einbringen, als ich es unbedingt tun muß, wenn ich Ihnen helfen soll. Vor allem muß ich rücksichtslos den vollen Ernst Ihrer Lage kennen, um zu wissen, was ich zu tun habe. Also berichten Sie mir, ob diese Briefe so befohlen für Sie sind, daß Sie etwa eine gerichtliche Beurteilung zu fürchten hätten. Fräulein Ahele, wenn ich jetzt erführe, daß Sie einen Mord auf dem Gewissen hätten, so würde ich überhaupt kein, daß Sie ein heiliges Recht zu diesem Mord besäßen, daß Sie damit vielleicht Ihre Reinheit verlor hätten. Es würde mich aber an einer Stellung, nicht an meiner Berechtigung, ihnen zu helfen, das mindeste ändern. Aber wenn ich

Sie von einer Gefahr schützen soll, muß ich diese Gefahr durchaus kennen.“

„Ich habe mir kein Verbrechen vorzuwerfen“, entgegnete Ahele mit einem matten Lächeln. „Ich habe mir überhaupt nichts vorzuwerfen, um dessentwillen ich vor meinem Gewissen erdrossen müßte. Ich bin ganz unschuldig. Aber meine Briefe sind bezichtigt, daß ihnen jener Nichtswürdige einen anderen Sinn unterlegen und sie durch seine höchst perfiden Erklärungen so anzusehen kann, daß sie zu einem falschen Zeugnis für mich werden!“

„Also doch zum Zeugnis eines Verbrechens?“  
„Zum Zeugnis einer Dummheitsweise, die mich erschrocken hat! Herr Doktor, mehr kann ich Ihnen nicht sagen, mehr brauche ich Ihnen auch nicht zu sagen, wenn Sie Vertrauen zu mir haben und an meine Unschuld glauben. Sie glauben doch an meine Unschuld?“  
„Wie an mein Leben! Aber was beranlaßt den Menschen dazu, diese Briefe so niederträchtig zu mißbrauchen? Was haben Sie ihm Schlimmes getan?“

„Nichts habe ich ihm getan. Die gemeine Dummheit beranlaßt ihn dazu. Geld will er haben. Gehnaußend darf verlangt er.“  
„Weiter nichts?“, erwiderte Martin aufmerkend und betöndig lächelnd. „Aber, liebes Fräulein, mit solch einem armengeleit Schächer werden wir leicht fertig werden. Ich war der Meinung, wir hätten es mit einem rechten Kerl von rachsüchtiger Leidenschaft zu tun, der die verhängnisvollen Briefe flug verlesen und mit Blut und Leben verhängnisvoll werden, oder aber der sich schon an unschuldiger Bestrafung lösen lassen hätte. Statt dessen entfallen Sie mir einen traurigen Weibchen, der die Briefe ganz gemächlich gemüßwollt auf dem Schreibtische liegen hat und sie um schätzbarsten Markt veräußern will. Vor einem solch erbärmlichen Menschen werden Sie sich doch nicht fürchten!“

„Ja, ich habe doch die schätzbarsten Markt nicht!“  
„Dahen Sie denn meinen Onkel neulich nicht darum gebeten?“  
„Gebeten habe ich ihm darum. Aber er hat sie mit derweiger!“  
„Ungläublich! Obwohl Sie ihm Ihre Not offenbarten?“  
„Ich! Das heißt, ganz offenbar habe ich mich ihm nicht. Sonst hätte er mir ja nicht helfen können.“

„Martin entsandte sich heimlich an dem Abend, daß er Ahele also doch vertrauenswürdig galt, als die der Onkel. Es grübeln ihn nicht mehr, daß sie sich zuerst an diesen gebeten hatte, sondern fröhlich kam es ihm zum Bewußtsein, daß es immer die höchste Zeit wäre, als die man sich zuletzt wendet.  
„Unter welchem Vorwand haben Sie ihn denn um das Geld gebeten“, fragte er.  
„Ich verstaute mich um zu überreden, Herrn Balloni schätzbarsten Markt zu einem Gutgläubigen zur Verfügung zu stellen, die dieser hier angeht gründen will.“

## Zu verkaufen.

**Grundstücke, Geschäfte u. Schlosserei** in Wite der Stadt. **Kundschäft** sofort wenn anderer Unternehmungen zu verkaufen. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Ein Familienhaus** in vornehmer und ruhiger Lage, 4 Händelstraße, mit schön. Garten, 13 Zimmer mit reichl. Mobiliar, schön. Park, 20000 Mk. Offert unter 0. 4. 2022 an **Rudolf Mosse, Halle.**

**Konkurrenzloses** Unternehmen unter äußerst günstigen Bedingungen sofort für 10000 Mk. zu verkaufen. Anziehung nach Uferbahn. Streng treue Bed. — Passend für jedermann, da Einarbeitung erfolgt. Ausführlich. Offert, 10000 Mk., aber nur solche, welche sich mit. L. 611 a. d. Exp. d. Bl.

**Kolonialwaren-Geschäft** mit Vorkauf in einem wohlhab. Dorfe Anhalt (Reinhold) mit der besten Absatzkraft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, 10000 Mk., aber nur solche, welche sich mit. L. 611 a. d. Exp. d. Bl.

**Bäckerei-Verkauf.** Gut ausgehende Bäckerei in einem größeren Orte des Saalkreises. Feld ist veräußerungsfähig sofort freihändig zu verkaufen. Eintritt zum 1. Oktober d. J. Kaufpreis 20000 Mk. mit 2. 30000 Mk. in der Expedition dieses Blattes.

**Achtung!** Gasthof mit Fremdenlokal in Ott. a. 10000 Einwohn., Bahnst. 7 Tage im Jahr, Umsatz 150000 Mk. hier, 3000 A. abgeholt. Grundst. 15000 Mk. Kaufpreis, 35000 Mk. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. 0. 5000 A. Anzahl. Offert zu verkaufen. Sichert Bräuterei, geeignet f. Bäcker. **K. Landmann, Dessau, Eisenstr. 3.**

**Grundstück.** Sehr schön, f. eine Gärtnerei pass. Stellung u. Wohlstand sehr neu. malts. a. 12 Morgen, groß, davon 8 Morgen Garten mit viel trockenen Bäumen. auch Bienenstock. f. Gärtnerei, Landwirt od. Privatmann geeignet. in einer kleinen Stadt bei Halle a. S. ist sofort oder später bei 150000 Mk. zu ver. Offert, 2. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. Offert zu verkaufen. **Franz Kahlert, Stadthaus, Des. Halle.**

## Elegant. Bijouteriewaren-Geschäft

in seiner Lage sehr fruchtbar. **Patentierter täglicher Bedarfsartikel** (autonomer Vertrieb) ist für Halle bei Ver. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Hohler dauernder Verdienst!** Patentierter täglicher Bedarfsartikel (autonomer Vertrieb) ist für Halle bei Ver. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Ammendorf.** Herrschaftliche Possession mit 10000 A. Grundst. und 10000 A. in der Expedition dieses Blattes. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Neuerbautes Grundstück.** 4 Wohnhäuser, u. 10000 A. in der Expedition dieses Blattes. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Familien-Wohnhaus.** Villenartig eingerichtet, im vornehm. Teil des Wohlstandes, 6 1/2 Zimm., mit allem Komfort u. schönem Garten. Kaufpreis 20000 Mk. mit 2. 30000 Mk. in der Expedition dieses Blattes.

**Kleine Landwirtsch. Anst.** auf dem schön. Gelände, 10000 A. Grundst. und 10000 A. in der Expedition dieses Blattes. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Achtung!** Gasthof mit Fremdenlokal in Ott. a. 10000 Einwohn., Bahnst. 7 Tage im Jahr, Umsatz 150000 Mk. hier, 3000 A. abgeholt. Grundst. 15000 Mk. Kaufpreis, 35000 Mk. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. 0. 5000 A. Anzahl. Offert zu verkaufen. Sichert Bräuterei, geeignet f. Bäcker. **K. Landmann, Dessau, Eisenstr. 3.**

**Grundstück.** Sehr schön, f. eine Gärtnerei pass. Stellung u. Wohlstand sehr neu. malts. a. 12 Morgen, groß, davon 8 Morgen Garten mit viel trockenen Bäumen. auch Bienenstock. f. Gärtnerei, Landwirt od. Privatmann geeignet. in einer kleinen Stadt bei Halle a. S. ist sofort oder später bei 150000 Mk. zu ver. Offert, 2. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. Offert zu verkaufen. **Franz Kahlert, Stadthaus, Des. Halle.**

**Grundstück.** Sehr schön, f. eine Gärtnerei pass. Stellung u. Wohlstand sehr neu. malts. a. 12 Morgen, groß, davon 8 Morgen Garten mit viel trockenen Bäumen. auch Bienenstock. f. Gärtnerei, Landwirt od. Privatmann geeignet. in einer kleinen Stadt bei Halle a. S. ist sofort oder später bei 150000 Mk. zu ver. Offert, 2. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. Offert zu verkaufen. **Franz Kahlert, Stadthaus, Des. Halle.**

**Grundstück.** Sehr schön, f. eine Gärtnerei pass. Stellung u. Wohlstand sehr neu. malts. a. 12 Morgen, groß, davon 8 Morgen Garten mit viel trockenen Bäumen. auch Bienenstock. f. Gärtnerei, Landwirt od. Privatmann geeignet. in einer kleinen Stadt bei Halle a. S. ist sofort oder später bei 150000 Mk. zu ver. Offert, 2. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. Offert zu verkaufen. **Franz Kahlert, Stadthaus, Des. Halle.**

**Grundstück.** Sehr schön, f. eine Gärtnerei pass. Stellung u. Wohlstand sehr neu. malts. a. 12 Morgen, groß, davon 8 Morgen Garten mit viel trockenen Bäumen. auch Bienenstock. f. Gärtnerei, Landwirt od. Privatmann geeignet. in einer kleinen Stadt bei Halle a. S. ist sofort oder später bei 150000 Mk. zu ver. Offert, 2. 20000 Mk. in der Expedition dieses Blattes. Offert zu verkaufen. **Franz Kahlert, Stadthaus, Des. Halle.**

## Ein noch neu erhaltenes Gaskocher

mit extra großem Brenner für Hotel-Betrieb geeignet, preiswert zu ver. Offert unter 0. 404 an die Exp. d. Bl.

**Fliegenmüde** Baby-Wäsche, **Baby-Bazar**, Halle a. S. **Ad. Mandelik**, 1. Mag. eleg. m. Garten. **Herren-Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

**Gelegenheitskauf.** Kinderwagen, ältere Mutter, nur beste Fabrikate, verkaufe, um damit zu räumen in jeden nur annehm. **Rad**, **Präsident**, **Gelegenheitskauf**.

## Neu! Geraer-Greizer-Restelager Neu!

Damentuche, Woll- und Seidenstoffe zu Kostümen, Kleidern, Röcken und Blusen. Große Auswahl, hochfeine Qualitäten, auffallend billige Preise.

**Neu! Augustastr. 17, I. Etage. Neu!** Gut erhaltener zweistufiger Sportwagen mit Verbot billig zu verkaufen. **6 Enten, 1 Erpel** in den Herren-Palast, **2 Zylinder-Motorrad**.

**6 Enten, 1 Erpel** in den Herren-Palast, **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

**1 Erpel** zu verkaufen. **2 Zylinder-Motorrad** in Veräußerungswagen, zu verkaufen. **1 Erpel** zu verkaufen.

